

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 46

**Rubrik:** Fabeln

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## —, dem Duden gewidmet

Meister Pedant schreibt an seinem Tisch,  
bedächtig und ohne zu eilen.  
Meisterin Fliege, verwegen und frisch,  
ergeht sich zwischen den Zeilen.

Meister Pedant beschaut sie gebannt,  
erwartet ihr Urteil mit Bangen.  
Und auch der Fliege ist wohlbekannt,  
was der Fabel Gesetze verlangen.

Zu dem aber, was hier sie erblickt,  
weiß sie nichts zu sagen, die Arme,  
und so entringt sich ihr Verdikt  
der Brust nicht, sondern dem Darme.

Nachdem dies vollbracht, erhebt sie sich  
und schwingt sich ins Reale,  
und ein schöngeistiger Fliegerich  
nimmt die Kritikerin zum Gemahle.

Doch just wo die Fliege gehockt, da war  
eine Parenthese beendet,  
und ihr Wahrspruch glich dem Zeichen aufs Haar,  
das man als Komma verwendet.

Meister Pedant ruft, zum Himmel gewandt:  
«O Fliege, du Botin Athenes,  
durch dich hat die Göttin mir gesandt  
ein Gnadenzeichen, ein schönes.

Mag, was ich schrieb, auch zu Staub verwehn,  
als Sinnbild von meinem Wesen  
bleibt dieses Komma ewig bestehn  
am Ende der Parenthesen!»

Ob sich des Pedanten Werk verlor,  
davon weiß man nichts Gewisses.  
Er selber aber lebt nach wie vor  
im Zeichen des Fliegenschisses.



## Was tut sich denn so immer in der Schweiz?

Wer Angehörige im Ausland hat, der kennt deren regelmässig wiederkehrende Brieffrage: «Was tut sich, was geht, was passiert in der Heimat? Schreib oft und viel, auch Kleinigkeiten!...» Von Heimweh wird wenig gesprochen, aber es ist da. Heimweh wenigstens nach gedanklicher Tuchfühlung mit jener helvetischen Gesellschaft, von der Gottfried Keller sagte: «Ei! was wimmelt da für verschiedenes Volk im engen Raume... Welche Schlauköpfe und Mondkälber laufen da nicht herum, welches Edelgewächs und welch Unkraut blüht da lustig durcheinander...» Nicht jedem ist es gegeben, nicht jeder hat Zeit, den Wunsch eines Auslandschweizers nach Berichterstattung im wünschbaren Masse zu erfüllen. Wie, sagen Sie? Sie wüssten selber,

wie wahr das sei, aber leider ...  
Nicht leider bitte! Wissen Sie, weshalb der Nebelpalter gerade bei Auslandschweizern so beliebt und begehr ist? Weil er jede Woche Antwort gibt akkurat auf die Frage: Was tut sich denn so immer in der Schweiz? Womit auch schon gesagt ist, dass ein Abonnement für einen Auslandschweizer ein sehr sinnvolles Geschenk wäre. Und zurzeit beginnt man ja bereits wieder von Geschenken zu reden (für Auslandschweizer übrigens nicht zu früh!).

Bestellen Sie rechtzeitig für Ihre Angehörigen und Freunde im Ausland ein Geschenkabonnement. Je früher Sie die Bestellung aufgeben, um so sicherer wird der Nebi den Empfänger rechtzeitig erreichen. Wir senden Ihnen gerne unsere hübsche Geschenkkarte.

Ich bestelle ein Ausland-Abonnement für die Dauer von  6 /  12 Monaten

**Spender** Herr Frau Fräulein

Name
Vorname
Strasse
Postleitzahl und Wohnort
Land

**Empfänger** Herr Frau Fräulein

Name
Vorname
Strasse
Postleitzahl und Wohnort
Land

# Nebelpalter

Ich zahle den Abonnementsbetrag

mit beiliegendem Check  
 auf Postcheckkonto 90-326  
Preise 6 Monate Fr. 24.—, 12 Monate Fr. 45.—

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ausschneiden und senden an  
Nebelpalter-Verlag, 9400 Rorschach Schweiz